

SIM, ein Pseudonym des Malers Jose Luis Rey Vila (1900-1983), war einer der bedeutendsten Maler während des Spanischen Bürgerkriegs 1936 bis 1939. Mit Pinsel und Leinwand kämpfte der Andalusier auf Seiten der Volksfront gegen den putschenden General Francisco Franco und seine faschistischen Helfer Mussolini und Hitler.

SIM setzte wie kein zweiter spanischer Maler der Barbarei seine ikonische Bildsprache entgegen. Während Picasso mit seinen Werken dem Freiheitskampf seiner Heimat international eine Stimme gab, mobilisierte Jose Luis Rey Vila gerade in der Frühphase als kulturelles Gesicht für die Idee der Spanischen Republik.

Ausstellung

Jose Luis Rey Vila
vom 28. April bis 9. Mai 2026

Vernissage

Dienstag, 28. April 2026, 19 Uhr
Hochschulgalerie
Keplerstraße 1, 66117 Saarbrücken

Bildrechte

Mercè Balda Rey

Kooperationspartner*innen: Arbeitskammer des Saarlandes

DGB-Saar

DGB-Jugend im Saarland

Peter Imandt Gesellschaft/Rosa Luxemburg
Stiftung Saarland

Johannes Peter
Buchautor & Kurator

Claudia Henke
Plattform Coops e.G., Berlin

Kooperationsstelle Wissenschaft und
Arbeitswelt, Universität des Saarlandes

Jo Leinen
Mitglied des Europaparlaments a.D.

Bertram Thiel
Dialog-Coach im Zeitalter der KI, Kirkel

Jan Tretschok
Leiter Videostudio an der HBK-Saar

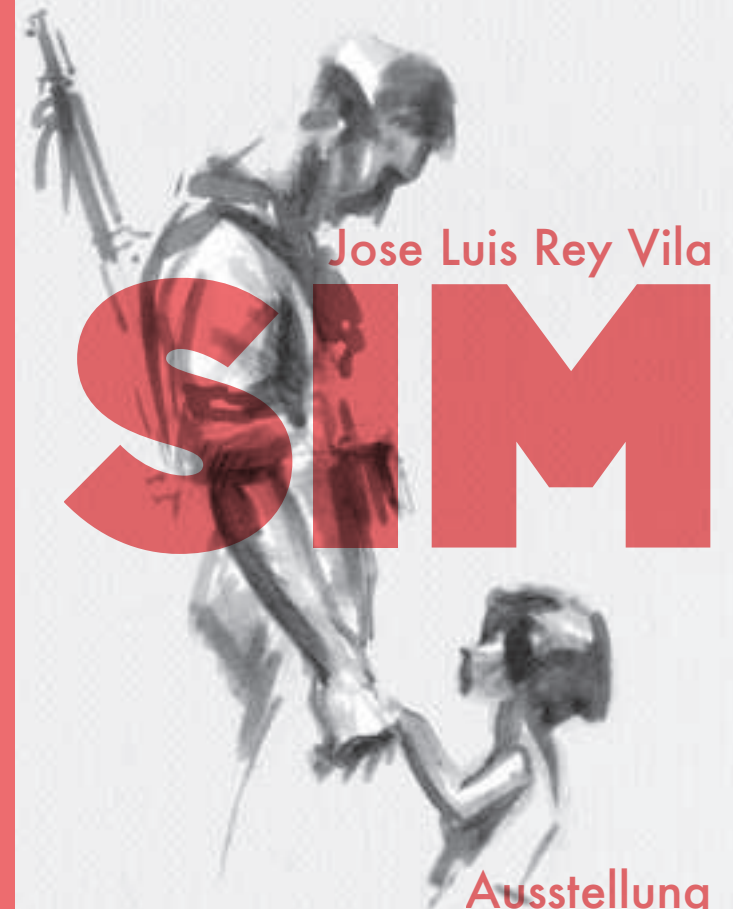
Violeta Symalla
Medien-Informatikerin, Bielefeld/Sevilla

Aktionsbündnis Die Jugendhilfe ist bunt

Kontakt:

Dr. Stephan Peter
peterst55@gmail.com
+49 1511 5951582

Spanien 1936
Kunst als
Widerstand



Ausstellung
anlässlich
90 Jahre
Beginn des
Spanischen
Bürgerkrieg



Obwohl Jose Luis Rey Vila der berühmteste Künstler seiner Zeit war, geriet er nach dem Bürgerkrieg völlig in Vergessenheit. Seine Werke waren Jahrzehntlang weder in Spanien noch in Deutschland zu sehen. In Zeiten wo europaweite Rufe nach einer starken Hand immer lauter werden und der wachsende Einfluss autoritärer Systeme für viele an Attraktivität gewinnt, erhalten seine Bilder wieder einen Kontext, der in den letzten Jahrzehnten in den Hintergrund trat.

Noch heute kann das Oeuvre von SIM den Gegnern des Autoritären Mut machen und sie veranlassen für mehr direkte Demokratie in Staat und Wirtschaft zu kämpfen. Denn nur dort wo allgemeine Partizipation besteht, erweisen sich die gewachsenen demokratischen Strukturen als resistent gegenüber ihren Feinden.

